

Wiederaufbau von Tempathang Abschlussbericht November 2021



Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------------------------------|---|
| 1. Zusammenfassung..... | 2 |
| 2. Das Wiederaufbauprojekt | |
| Was wurde erreicht, wo mussten Änderungen durchgeführt werden? | 3 |
| 2.1. Zielsetzungen..... | 3 |
| 2.2. Projektteam und Projektpartner | 3 |
| 2.3. Hausdesign | 3 |
| 2.4. Hauskosten | 4 |
| 2.5. Gesamtbilanz..... | 5 |
| 2.6. Projektabschluss..... | 6 |
| 3. Anerkennung und Danksagung | 7 |
| 4. Anhang Liste der erstellten Häuser und Eigentümer..... | 8 |
| In eigener Sache | 9 |

1. Zusammenfassung

Nach den verheerenden Erdbeben im Jahr 2015 beschloss der Schulverein Lo-Manthang per Ende des Jahres ein separates Projekt ins Leben zu rufen, um die Bevölkerung des Dorfes Tempathang beim Wiederaufbau ihrer Häuser zu unterstützen.

Nach dem **Training der ausgewählten Dorfbewohner** im erbebensicherem Bauen nach den Plänen und der Anleitung von Rabindra Puri konnte im Jahr 2016 mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden. Im **Projektbeschrieb vom Februar 2016** wurden die Grundlagen und Vorgehensweisen beim Wiederaufbau im Detail beschrieben.

Im Frühjahr 2018 kam das Projekt nach dem Bau von 8 Häusern ins Stocken. Die von den Dorfbewohnern zur Unterstützung des Wiederaufbaus gegründete gemeinnützige Organisation „**Tempathang Nepemasa Society**“ war nicht mehr funktionsfähig. Im April 2018 waren 6 der 7 der TNS „Board Members“ nicht mehr in Nepal. Abrechnungen wurden trotz Mahnungen nicht mehr vollständig durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der TNS wurde deshalb im Juli 2018 offiziell eingestellt.

Um eine neue Ansprechorganisation in Nepal zu haben, wurde im November 2018 die gemeinnützige **«Tempathang Sherpa Society»** gegründet, welche beim nepalesischen Staat registriert wurde. Sie besteht aus Dorfvertretern, dem Projektkoordinator (Sudip Risal) sowie dem Kassier (Pradeep Risal). Der Präsident des neuen Vereins (Lama Tashi Wangyal), wurde diesmal vom Schulverein Lo-Manthang vorgeschlagen. Mit der Neugründung kam frischer Schwung und neues Vertrauen in das Unternehmen. Alle, die bis und mit 2018 Interesse an einem Neubau bekundeten, konnten bis 2021 ihre Häuser fertigstellen.

Bei der Abschlussfeier im Oktober 2021 waren 31 Häuser und die Gompa wieder aufgebaut.

Die gespendeten CHF 276502.- wurden dabei wie folgt verwendet:

| Aufwendungen | Betrag |
|---------------------|--------|
| Soforthilfe | 17000 |
| Ghompa Wiederaufbau | 10000 |
| Hausbau | 249502 |
| TOTAL | 276502 |

Mit dem Abschluss des Projektes haben nicht nur alle Dorfbewohner, die sich für den Aufbau eingeschrieben haben ein Dach über dem Kopf die Gemeinschaft verfügt heute auch über die Fähigkeit und die Gerätschaften, in Eigenregie erdbebensichere Häuser zu bauen

Wiederaufbau von Tempathang

Projektbeschreibung vom 18.2.2016
Peter Trindler



2. Das Wiederaufbauprojekt

Was wurde erreicht, wo mussten Änderungen durchgeführt werden?

2.1. Zielsetzungen

Alle Zielsetzungen, wie im Projektbeschrieb aufgeführt (siehe unsere Homepage:

<https://www.wiederaufbau-tempathang.ch/>), konnten erfüllt werden.

Das Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe» kam konsequent zur Anwendung.

Die Häuser wurden mit lokal verfügbaren Materialien aufgebaut.

Die Bewohner verfügen heute über die Kenntnisse und Fähigkeit erdbebensichere Häuser zu bauen.

Neue handwerkliche Fähigkeiten werden auch in Zukunft dem Dorf zugutekommen.

2.2. Projektteam und Projektpartner

Die **Tempathang Nepemasal Society** erfüllte die an sie gestellten Anforderungen nur sehr bedingt. Mangelhafte Abrechnungen und lückenhafte Kommunikation verursachten in der Zeit 2017 bis Beginn 2018 aufwendige und frustrierende Diskussionen um Klarstellungen. Mit dem abrupten Weggang von Sonam Sherpa, dem ersten Projektleiter und Gründer der Tempathang Nepemasal Society, ergab sich eine Chance, die Projektbegleitung neu aufzugleisen.

Im Vorstand der im November 2018 neu gegründeten gemeinnützigen nepalesischen **Tempathang Sherpa Society** waren als Präsident, Projektkoordinator und Kassier von Schulverein gewünschte Vertrauenspersonen vertreten: Tashi Wangyal Lama, Sudip Risal und Pradeep Risal. Ab diesem Zeitpunkt gewann das Projekt neuen Schwung und es wurden (nach 8 Häusern in den Jahren 2016 – bis Frühjahr 2018) 24 zusätzliche Gebäude erstellt. Abrechnungen und Berichterstattungen funktionierten lückenlos und zuverlässig.

Leider blieb die erhoffte Baubegleitung durch **Rabindra Puri** aus. Die von ihm erstellten und als offiziell genehmigten bezeichnete Baupläne wurde von den lokalen Bauinspektoren für den Erhalt der versprochen staatlichen Unterstützung von \$ 2500.- nicht anerkannt.

2.3. Hausdesign

Bis 2018 wurden ausschliesslich **zweigeschossige Häuser** erstellt. Beim Besuch des Projektteams im März 2018 wurde der Wunsch vorgetragen, auch den Bau von **Häusern mit nur einer Wohnebene** zu unterstützen. Dem wurde entsprochen und in der Folge entstanden neben den 13 zweigeschossigen auch 18 eingeschossige Häuser.



Eingeschossiges Haus



Zweigeschossiges Haus

Die ursprünglich geplanten Steindächer konnten wegen der enormen Transportkosten nicht verwirklicht werden. Nur das erste fertiggestellte Haus erhielt ein mit Steinplatten gedecktes Dach. Alle anderen Gebäude mussten mit Wellblech eingedeckt werden.

Beim Ersatzbau für die Gompa wurde zugestimmt, die tragenden Elemente des Gebäudes mit Beton und Stahl zu fertigen. Dies verursachte erhöhte Kosten bei der Baumaterialbeschaffung und beim Transport.

2.4. Hauskosten

Trainingslager und Baupläne:

Vor Baubeginn nahmen 20 Personen aus Tempathang an einem 6-wöchigen Kurs zum Erlernen der erdbebensicheren Bauweise teil. Sie erstellten gemäss den Bauplänen von Rabindra Puri ein Musterhaus.

Die Ausgaben hierfür beliefen sich auf rund CHF 4000.-

Saläre:

Bei der Hauserstellung wurde nach Fertigstellung für die grossen Häuser CHF 4500.- und für die kleinen Häuser CHF 3000.- als Salär für die Bauexperten ausbezahlt. Der Einfachheit halber wurde der Wechselkurs nicht den Schwankungen angepasst, sondern mit einem fixen Kurs 1 CHF = 100 Rupees abgerechnet.

Materialkosten:

Zusätzlich mussten für das Wellblech und dessen Transport je ca. CHF 1500.- verrechnet werden. Werkzeuge und weiteres Verbrauchsmaterial wurden gesamtübergreifend belastet.

Bonus für Hausbesitzer:

Beim Abschluss des Projektes im Oktober 2021 konnten den Hausbesitzern zur Verringerung ihrer Eigenkosten für ein zweigeschossiges je CHF 450.- und für ein eingeschossiges Haus je CHF 300.- persönlich und vor Ort ausgehändigt werden. Diese Auszahlung war nur möglich, weil bei den Salärzahlungen eingespart werden konnte (siehe oben).

Unterstützung für Bedürftige:

Von den 31 neuen Hausbesitzern wurden 4 als besonders unterstützungsbedürftig erkannt. Um deren Schuldenlast zu verringern, wurde diesen je CHF 850.- persönlich vor Ort übergeben.

Ersatzbau Gompa

Von den budgetierten Baukosten von CHF 14000.- übernahm der Schulverein CHF 10000.-, CHF 4000.- wurde durch Eigenleistungen und Sammlungen im Dorf erbracht.



Empfang an der neu erstellten Gompa

2.5. Gesamtbilanz

Spendenaufkommen

In den Jahren 2015 bis 2018 wurden insgesamt CHF 276502.- gespendet.

Verwendung der Spenden

Vom Spendenbetrag wurden CHF 17000.- für Soforthilfe zur Verfügung gestellt.

Für den Wiederaufbau der Gompa wurde CHF 10000.- beigesteuert.

Mit den verbleibenden CHF 249502.- wurden insgesamt 31 Wohnhäuser gebaut.

Das ergibt Durchschnittskosten von CHF 7727.- pro Haus.

Bei den Gestehungskosten haben sich allerdings die Kosten für ein kleines Haus zu Lasten eines grösseren Hauses erhöht. Vergleicht man die durchschnittlichen effektiven Kosten mit den im Projektplan erwarteten Finanzierungsbedarf ergibt sich eine gute Übereinstimmung.

| Kosten gemäss Projektplan | | Zahl | Budgetierte Kosten |
|---------------------------|-------|------|--------------------|
| Kleines Haus | 4500 | 17 | 76500 |
| Grosses Haus | 12000 | 14 | 168000 |
| Total | | 31 | 244500 |

2.6. Projektabschluss

Beim Besuch von Vertretern des Projekt Teams Ende Oktober 2021 wurde zusammen mit dem Vorstand der Tempathang Sherpa Society, den Bauexperten sowie den neuen Hausbesitzern Bilanz gezogen.

Tempathang Sherpa Society

Um weitere laufende Kosten für die Aufrechterhaltung der nepalesischen Society zu vermeiden (jährliche Auditgebühren zur Aufrechterhaltung der Zulassung), wurde beschlossen, diese baldmöglichst aufzulösen.

Bauexperte

Alle Bauexperten betonten, dass ihre Ausbildung in Panauti ihnen nachhaltiges Wissen und Fähigkeiten verschafft hat, auch in Zukunft handwerkliche Arbeiten selbstständig durchzuführen zu können. Damit entfällt ihre Abhängigkeit von Aussenstehenden und es ist ein grosses Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewachsen.

Hausbesitzer

Die neuen Hausbesitzer erfüllt grosse Dankbarkeit, wieder ein eigenes Dach über dem Kopf zu haben. Die nachträgliche, abschliessende Bonuszahlung führt zu einer hilfreichen Entlastung betreffend den selbstbezahlten Leistungen und Ausgaben, was den finanziellen Druck der Hausbesitzer enorm vermindert.



Gemeinsames Essen



Verabschiedung

Kurzfilm

Der Projektabschluss wird auch in einem Kurzfilm dokumentiert. Luca Steiner hat in Interviews und Bildsequenzen die Ergebnisse der Wiederaufbautätigkeit zusammengefasst. Der Film wird sowohl in der Homepage des Tempathang Projektes als auch in YouTube aufrufbar sein. Herzlichen Dank Luca!

3. Anerkennung und Danksagung

Das Wiederaufbauprojekt konnte nur auf Grund des Engagements der grossherzigen Spender und der Vertreter der *Tempathang Sherpa Society* sowie des kontinuierlichen Einsatzes des Projektteams, durchgeführt werden. Während Höhen und Tiefen hat das Team die Aktivitäten geleitet, begleitet und vorwärtsgetrieben.

Allen Beteiligten sei hiermit gedankt und aber auch die tiefe Verbundenheit der Tempathang Dorfbewohner übermittelt.

Der Bürgermeister drückte sich wie folgt aus: Wenn immer ein Vertreter der Schweizer NGO nach Tempathang kommt, die Türen stehen offen und stets ist ein Glas Tee bereit.

Das Team

Peter Trindler (Projektleiter; peter.trindler@sunrise.ch oder info@lo-manthang.ch)

Martin Lützelschwab

Cornelia Pereira Notter

Heidi Nissle

4. Anhang

Liste der erstellten Häuser und Eigentümer

| | Name | ID | Big House | Small House |
|---|--------------------------|--------------|--------------|----------------|
| 1 | Mr. Mingmar Sherpa | 29/53103 | Big | |
| 2 | Mr. Kami Sherpa | 1377/50674 | Big | |
| 3 | Mr. Wangdi Sherpa | 929/53444 | Big | |
| 4 | Mr. Nima Sherpa | 375 | Big | |
| 5 | Mr. Lhakpa Sherpa | 40264/116684 | Big | |
| 6 | Mr. Norbhu Sherpa | 912/50633 | Big | |
| 7 | Mr. Pasang Norbhu Sherpa | 905/80690 | Big | |
| 8 | Mr. Lhakpa Sherpa | 241039/4534 | Big | |

| | | | | |
|----|------------------------|----------------|-----|-------|
| 9 | Nurpu Sherpa | 98650602 | Big | |
| 10 | Nima Sherpa | 76/52822 | | Small |
| 11 | Dawa Sherpa | 2430919 | | Small |
| 12 | Mingmar Sherpa | 24115705 | Big | |
| 13 | Lhakpa Sherpa (Thiley) | 227/299 | | Small |
| 14 | Sangbu Sherpa | 241039/4309 | | Small |
| 15 | Yangchi Sherpa | 24/01/72/01565 | | Small |
| 16 | Nima Sherpa | 38867/116137 | | Small |
| 17 | Gyalbu Sherpa | 38866/116136 | | Small |
| 18 | Jangbu Sherpa | 102141 | | Small |
| 19 | Sonam Sherpa | 243039/481 | | Small |
| 20 | Furba Sherpa | 24662/24 | | Small |
| 21 | Dajambu Sherpa | 11504/96321 | | Small |
| 22 | Jangbu Sherpa | 38861/116131 | | Small |
| 23 | Norpu Sherpa | 74/53208 | | Small |
| 24 | Jangbu Sherpa | 40585/116897 | | Small |
| 25 | Sonam Sherpa | 1039/176 | Big | |
| 26 | Tenzi Sherpa | 880/73639 | Big | |
| 27 | Pasang Norbu Sherpa | 38860/116130 | | Small |
| 28 | Pasang Rinji Sherpa | 24-01-61-04779 | | Small |
| 29 | Gyalji Sherpa | 24-0-7004811 | Big | |
| 30 | Kami Sherpa | 24-0-70-03874 | | Small |
| 31 | Saila Sherpa | 133075 | | Small |

13

18

In eigener Sache

Der Schulverein Lo-Manthang ist ein kleiner, gemeinnütziger Verein mit der Zielsetzung, Kindern und Jugendlichen aus armen Verhältnissen in strukturschwachen, entlegenen Berggebieten Nepals Zugang zu einer schulischen Grundausbildung zu ermöglichen.

Der Verein ist Bindeglied zwischen Spendern, Sponsoren und Paten hier und den Projekten im Dolpo und in Mustang. Er informiert über die Entwicklung der Projekte, sorgt für eine transparente, effiziente Verwendung der Gelder, ermöglicht eine kontinuierliche Unterstützung durch die breite Trägerschaft und spricht Interessierte an.

Die Spendengelder werden direkt eingesetzt. Die administrativen Kosten sind sehr gering, da alle Vorstandsmitglieder unentgeltlich arbeiten.

Der Schulverein Lo-Manthang ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Unsere Kontoverbindungen in der Schweiz:

Post: PC 40-385331-0

Bank (CHF Konto) UBS AG – IBAN: CH79 0024 5245 9982 77M1 T

Bank (Euro-Konto) UBS AG – IBAN: CH32 0024 5245 9982 7740 L – BIC: UBSWCHZH80A

Vermerk: Schulverein Lo-Manthang

Kontoverbindung in Deutschland (EU-Raum):

Stiftung 100

GLS-Bank

Konto: 7918 935 100

Vermerk: Schulverein Lo-Manthang

IBAN: DE66 4306 0967 7918 9351 00

BIC: GENODEM1GLS

Zuwendungen an den Schulverein Lo-Manthang sowie an Stiftung 100 sind steuerlich abziehbar